

Jahresbericht der BGS Geschäftsstelle 2014

Tagesgeschäft

Nach der Übernahme der Geschäftsstelle im Februar 2013 und dem ersten „Einarbeitungsjahr“, konnte das Tagesgeschäft im Jahr 2014 nun zügig und routiniert abgewickelt werden. Anfragen von Mitgliedern und Privaten, seitens der Verwaltung oder anderer Institutionen werden täglich telefonisch oder per E-Mail beantwortet.

Jahrestagung und Jahresexkursion

Zu den wichtigsten organisatorischen Tätigkeiten zählten auch im letzten Jahr wieder die Planung und Durchführung der BGS Jahrestagung (13./14. Februar) sowie der BGS Jahresexkursion (22./23. August), die beide in Changins, unter Federführung von S. Burgos, stattfanden.

Neue BGS Website

Die im vorletzten Jahr vorgeschlagenen Neuerungen (siehe Jahresbericht 2013) wurden in Angriff genommen. Im ersten Quartal wurde zusammen mit einem Programmierer das Konzept für eine neue Website ausgearbeitet, die im Juni 2014 schliesslich online aufgeschaltet wurde. Die neue Website basiert auf dem Open Source Content Management System (CMS) Typo 3 und kann einfach und individuell angepasst werden. Neben einem neuen Layout wurden die Kategorien neu strukturiert und zum Teil erweitert. Insbesondere für die Thematik „BBB“ wurde eine neue Kategorie eingeführt, die nun eine bessere Übersicht und Informationsbeschaffung für die Bewerber erlaubt.

Anmeldungen zur Jahresexkursion sowie zur Jahrestagung (inkl. Referats-/bzw. Postereingabe) werden nun über Online-Formulare erfasst. Die Startseite mit aktuellen Meldungen aus dem Bodenbereich und ein Veranstaltungskalender werden regelmässig aktualisiert.

Für die Mitglieder Arbeitsgruppen wird es künftig ein passwortgeschütztes Forum geben, das den Austausch zu aktuellen Themen erleichtern soll.

Neben der offiziellen BGS-Website wurde auch die Website zum Boden des Jahres auf CMS Typo 3 umgestellt. Dies hat den Vorteil, dass die Arbeitsgruppe „Boden des Jahres“ die Website nach eigenen Wünschen schnell und jederzeit bearbeiten kann.

Motion Müller-Altarmatt

Als brisantes Thema ist auch die Motion Müller-Altarmatt zur Schaffung eines nationalen Kompetenzzentrums Boden zu nennen. Die Geschäftsstelle kümmerte sich hierbei um das aktive Lobbying. Vor der Abstimmung im Juni 2014 erhielten alle Mitglieder des Nationalrats einen persönlichen Brief seitens des BGS-Präsidenten. Ausserdem wurden die Mitglieder der BGS aufgefordert, ihre persönlichen Kontakte zu Parlamentariern zu nutzen. Mit der Annahme der Motion im Nationalrat wurde gegen Ende des Jahres das Lobbying für die zweite Phase, der Annahme im Ständerat, eingeleitet.

BBB

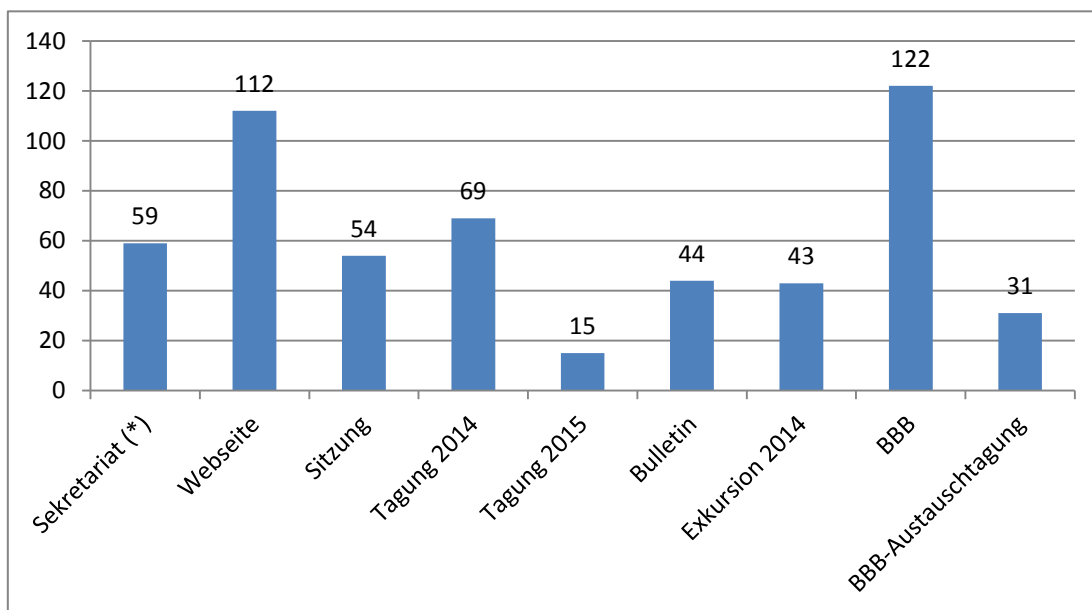
Aufgrund der Übernahme der Geschäftsstelle kam es zu einer Verzögerung der Qualitätskontrolle der BBB. Laut Reglement hätte diese schon 2013 stattfinden sollen. Auf Antrag der AAK und gemäss Beschluss der GV vom 13.02.2014 wurde zudem das Anerkennungsreglement geringfügig angepasst und die Bestimmungen zur Durchführung der Qualitätskontrolle vereinfacht. Im Herbst 2014 wurde nun ein Fragebogen zur Erfassung der Weiterbildungspflicht und der aktuellen Projektaktivitäten an alle BBBs der Liste verschickt. Eine Befragung der kantonalen Bodenschutzfachstellen wurde per Online-Fragebogen durchgeführt. Die Auswertung sowie ein Bericht werden im Frühjahr 2015 fertiggestellt.

Am 24. Oktober 2014 fand in Zusammenarbeit mit der sanu future learning ag die Austauschtagung für BBB statt zum Thema „Bodenschutz unter erschwerten Bedingungen“. Die Teilnehmer besichtigten zwei Baustellen im Raum Bonstetten (Kt. Zürich) und hatten in den Workshops am Nachmittag Gelegenheit für einen intensiven Erfahrungsaustausch.

BGS Bulletin

Das Sammeln der Beiträge und die Weiterleitung an die Editorin Fabienne Favre, sowie die Zusammenstellung und das Layouten der überarbeiteten Beiträge zum schlussendlich druckreifen Bulletin gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Geschäftsstelle. Das Bulletin wurde 2015 etwas später verschickt als im Vorjahr, weil nicht alle überarbeiteten Artikel fristgerecht vorlagen.

Zusammenstellung der regulären Tätigkeiten nach Zeitaufwand



Zusatzaufgaben 2015 für die Geschäftsstelle

IYS 2015

Relativ kurzfristig wurde bekannt, dass das Jahr 2015 zum Internationalen UNO Jahr des Bodens gekürt wurde. Die BGS nimmt an den Koordinationssitzungen des BAFUs zum UNO Jahr teil und wurde mit der Erstellung einer dreisprachigen Website und deren regelmässige Aktualisierung beauftragt. Hierfür erhält die BGS ein Budget von 9180 sFr.

Netzwerk Haushälterische Bodennutzung

Die BGS ist Teil des Netzwerk Haushälterische Bodennutzung. Das Netzwerk vereint Organisationen und Verbände, die etwas mit Boden und Raumplanung zu tun haben, wie beispielsweise den Schweizer Bauernverband, Schweizer Heimatschutz, Pro Natura, ... Das Netzwerk hat zum Ziel das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit dem Boden ist in der Öffentlichkeit zu fördern, die Umsetzung des revidierte Raumplanungsgesetz zu beobachten und sich für eine nachhaltige Raumentwicklung in der Schweiz zu engagieren. Es soll voraussichtlich bis 2019 bestehen. Beatrice Kuli vertritt die BGS im Vorstand des Netzwerkes. Der Austausch mit den übrigen Beteiligten ist spannend. Informationen werden ausgetauscht und in gewissen Bereichen kann man sich gemeinsam engagieren (z.B. Motion Müller-Altarmatt).

Vertretung der BGS bei der Startsitzen zur Schaffung einer DIN Norm für BBB

Deutschland will in Zusammenarbeit mit Österreich und der Schweiz eine Norm für Bodenkundliche Baubegleiter schaffen. Beatrice Kulli hat die BGS an der Startsitzen in Frankfurt vertreten.

Wädenswil, 27. Januar 2015, B. Kulli und C. Rupflin